

Handwerker feiern sich selbst

*Gut besuchte Hocketse im
Biergarten Food Court*

HEILBRONN Der Food Court war am Samstagnachmittag fest in der Hand der Handwerker. Gut 250 Betriebsinhaber, Mitarbeiter und Familienangehörige aus der Region waren in den Biergarten gekommen, um sich am Tag des Handwerks selbst zu feiern – und nebenbei interessierte Besucher über die Vielfalt des Handwerks zu informieren. Dazu hatten die Organisatoren der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen am Eingang den imposanten Promotion-Truck des Dachdeckerhandwerks platziert, der viele neugierige Besucher anlockte.

Imagekampagne „Es gibt den Vattertag, den Tag des Wassers und den Tag des Butterbrot. Endlich gibt es auch den Tag des Handwerks“, sagte Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger. Der Tag des Handwerks, der erstmals bundesweit gefeiert wurde, ist eingebettet in die Imagekampagne, die der Wirtschaftszweig seit einigen Jahren mit großem Erfolg fährt. Wie auf den zahlreichen Plakaten machten die versammelten Handwerker mit lockeren Sprüchen auf ihren blauen T-Shirts für sich selbst Werbung. „Lasse Sie mich durch, ich bin Handwerker“ oder „Bei uns ist täglich Tag des Handwerks“ ist dort etwa zu lesen, meist ergänzt mit dem Logo des eigenen Betriebs.

Austausch „Heute wollen wir einfach mal feiern“, sagte Bernd Mühleck, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen. Deshalb habe man bewusst auf aufwendige Leistungspräsentationen oder Ausstellungen verzichtet, „das machen wir schon das ganze Jahr über“. Auch Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger genoss den lockeren Austausch mit den Kollegen und freute sich über die gute Resonanz auf die recht kurzfristig anberaumte Biergarten-Hocketse. Vertreter der verschiedensten Gewerke und jeden Alters saßen entspannt beieinander, um sich bei strahlendem Sonnenschein einmal ohne Stress und Termindruck auszutauschen. „Wenn keine Ferienzeit wäre, hätten wir sicher über 500 Teilnehmer hier“, meinte Mühleck, der aber dennoch zufrieden war mit der Premiere. Er sieht den Tag als gute Gelegenheit, das öffentliche Bewusstsein für die Leistungen des Handwerks zu wecken und zugleich das Zusammengehörigkeitsgefühl im regionalen Handwerk zu stärken. jü/p